

IMS will ein Dutzend neue Eigentumswohnungen bauen

PROJEKT Dreigeschossiges Gebäude an Ecke Augustenstraße/Christine-Charlotten-Straße geplant

Die sanierungsrechtliche Genehmigung der Stadt Leer liegt vor, der Bauantrag ist gestellt. Eine weitere Option sind Praxen.

VON EDGAR BEHRENDT

LEER - Die Tage des alten Gebäudes mit der Hausnummer 21 in der Augustenstraße sind gezählt. Voraussichtlich im Sommer soll der Bau an der Ecke Christine-Charlotten-Straße in Leer weichen und Platz für ein neues, mo-

dernes Wohnprojekt machen. „Wir möchten dort zwischen elf und 13 Einheiten schaffen“, erklärt Günther Kuhlmann, Chef der Firma IMS (Immobilien Management Service) in Leer, der Anfang des Jahres das Haus gekauft hat.

Von „wir“ spricht der Immobilienmakler, weil er als fachlichen Berater Wolfgang Paul, den Geschäftsführer der Nesse Immobilien GmbH, mit ins Boot geholt hat. „Wir wollen das Projekt gemeinsam vermarkten“, kündigt Kuhlmann an. Wolf-

gang Paul spricht von einem Klinkerbau, „der sich harmonisch in die Umgebung einfügen wird“. Auf drei Etagen und in einem Dachgeschoss entsteht eine Wohnfläche von insgesamt rund 1000 Quadratmetern. Die Größe der einzelnen Wohnungen von gehobenem Niveau liegt zwischen 60 und 110 Quadratmetern. Möglichst Ende August 2012 sollen diese bezogen werden können. Es sei die grundlegende Idee, Wohnungen zu schaffen, eine Option seien aber auch Arztpraxen, erklärt Paul. „Die Stadt Leer hat die sanierungsrechtliche Genehmigung erteilt“, berichtet Kuhlmann. Den Bauantrag hat er ebenfalls eingereicht, innerhalb der nächsten zwei Monate rechnet er mit grünem Licht. Die Zeichnungen des Architekturbüros Willms aus Leer liegen ebenfalls vor.

Der Quadratmeter-Preis der schlüsselfertig erstellten Wohnungen wird laut IMS-Chef Kuhlmann bei etwa 2200 Euro liegen. Ein senioren- oder auch behindertengerechter Ausbau sei auf Wunsch möglich. Zum Gebäude gehören auch ein Aufzug und zahlreiche Parkplätze.

Noch steht das alte Haus an der Ecke Augustenstraße/Christine-Charlotten-Straße,



OSTANSICHT



SÜDANSICHT

So soll der Neubau aussehen. ZEICHNUNG: ARCHITEKTURBÜRO WILLMS

doch schon jetzt bewerben sich Interessenten, die eine Wohnung in dem geplanten Neubau erwerben möchten.

Die Nachfrage nach Wohnungen solcher Qualität sei in Leer generell hoch, sagen Kuhlmann und Paul.



Soll bald abgerissen werden: das Haus an der Augustenstraße 21 an der Ecke der Einmündung in die Christine-Charlotten-Straße.

BILD: BEHRENDT